



Gebrauchsanweisung








Quality, Design and Innovation



home.liebherr.com/fridge-manuals



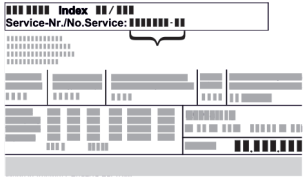
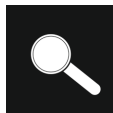



LIEBHERR

Inhalt

1	Sicherheitsinformationen und Warnungen	3
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung.....	3
1.2	Klimaklassen.....	3
1.3	Nutzergruppe.....	3
1.4	Installation und Inbetriebnahme.....	3
1.5	Sicherer Umgang mit dem Gerät.....	3
1.6	Reinigung.....	3
1.7	Störungen, Beschädigungen und Reparaturen.....	4
1.8	Entsorgung.....	4
1.9	Konformität.....	4
1.10	Open-Source-Lizenzen.....	4
1.11	Ersatzteile.....	4
1.12	Symbole am Gerät.....	4
1.13	Warnstufen.....	4
2	Gerät auf einen Blick	4
2.1	Lieferumfang.....	4
2.2	Geräte- und Ausstattungsübersicht.....	5
3	Funktionsweise des Displays	5
3.1	Navigation mit Touchbutton und Symbolerklärung.....	5
3.2	Menüs.....	5
4	Inbetriebnahme	6
4.1	Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme).....	6
5	Lagerung	7
5.1	Hinweise zur Lagerung.....	7
5.2	Kühlteil.....	7
5.3	****-Gefrierfach*.....	7
5.4	Lagerzeiten.....	8
6	Energie sparen	8
7	Bedienung	8
7.1	Bedien- und Anzeigeelemente.....	8
7.1.1	Temperaturanzeige/Statusanzeige.....	8
7.1.2	LED-Verhalten.....	9
7.1.3	Akustische Signale.....	9
7.2	Gerätfunktionen.....	9
7.2.1	Hinweise zu den Gerätfunktionen.....	9
	Gerät aus- und einschalten.....	9
	Temperatur.....	9
	SuperCool.....	10
	SabbathMode.....	10
	Eingabesperre.....	11
	Demomodus.....	11
	Zurücksetzen auf Werkseinstellungen.....	11
7.3	Meldungen.....	11
7.3.1	Meldungen beenden.....	12
8	Ausstattung	12
8.1	4-Sterne-Gefrierfach*.....	12
8.2	Türabsteller.....	12
8.3	Schubfächer.....	12
8.4	Flaschenhalter.....	13
9	Wartung	13
9.1	FreshAir-Aktivkohlefilter*.....	13
9.2	Flaschenhalter entfernen.....	13
9.3	Flaschenhalter einsetzen.....	14
9.4	Auszugssysteme zerlegen / montieren.....	14
9.5	Gerät abtauen.....	14

9.6	Gefrierfach manuell abtauen*.....	14
9.7	Gerät reinigen.....	14
10	Kundenhilfe	15
10.1	Technische Daten.....	15
10.2	Betriebsgeräusche.....	15
10.3	Technische Störung.....	15
10.4	Kundenservice.....	16
10.5	Typenschild.....	17
11	Außer Betrieb setzen	17
12	Entsorgung	17
12.1	Gerät für die Entsorgung vorbereiten.....	17
12.2	Gerät umweltfreundlich entsorgen.....	17

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Symbol	Erklärung
	Anleitung lesen Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.
	Zusätzliche Informationen im Internet Die digitale Anleitung mit ergänzenden Informationen und in weiteren Sprachen finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter home.liebherr.com/fridge-manuals . Die Servicenummer finden Sie auf dem Typenschild:  Fig. Beispielhafte Darstellung
	Gerät prüfen Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst.
	Abweichungen Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
	Handlungsanweisungen und Handlungsergebnisse Handlungsanweisungen sind mit einem ▶ gekennzeichnet. Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet.
	Videos Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube-Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar.

Open-Source-Lizenzen:

Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen: home.liebherr.com/open-source-licences

Diese Gebrauchsanweisung gilt für:

DURd	3600 3601
URc	3700 3701
URd	3600 3601

1 Sicherheitsinformationen und Warnungen

Bewahren Sie diese Benutzerinformation sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.

Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie diese Benutzerinformation an Nachbesitzer:innen weiter.

Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Benutzerinformation vor der Installation und Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Dieses Gerät ist für den Gebrauch im Haushalt und in ähnlichen Anwendungsbereichen vorgesehen wie z. B.:
 - in Personalküchenbereichen in Läden, Büros und anderen Arbeitsbereichen
 - in landwirtschaftlicher Umgebung und von Gästen in Hotels, Motels und anderen Unterkünften
 - in Frühstückspensionen
 - im Catering und ähnlichem Großhandelseinsatz
- Weitere Verwendungen:
 - Dieses Gerät ist nicht für das Einfrieren von Lebensmitteln geeignet.*
 - Dieses Gerät eignet sich zum integrierten Untertischscheinbau.
 - Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig.

1.2 Klimaklassen

Das Gerät ist je nach Klimaklasse für den Betrieb bei begrenzten Umgebungstemperaturen ausgelegt. Die für Ihr Gerät zutreffende Klimaklasse ist auf dem Typenschild aufgedruckt.

Hinweis

- Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, angegebene Umgebungstemperaturen einhalten.

Klimaklasse	für Umgebungstemperaturen von
SN	10 °C bis 32 °C
N	16 °C bis 32 °C
ST	16 °C bis 38 °C
T	16 °C bis 43 °C
SN-ST	10 °C bis 38 °C
SN-T	10 °C bis 43 °C

1.3 Nutzergruppe

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfah-

rung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Kinder dürfen nicht ohne Beaufsichtigung Reinigung und Benutzer-Wartung durchführen.
- Kinder von 3-8 Jahren dürfen das Gerät be- und entladen.

1.4 Installation und Inbetriebnahme

- Gerät nur nach Anweisungen in der Benutzerinformation einbauen und anschließen.
- Gerät nach Anweisungen in der Benutzerinformation einbauen, um ein Kippen des Geräts zu vermeiden.
- Belüftungsöffnungen im Gerätegehäuse oder im Einbaugehäuse nicht verschließen.
- Netzanschlussleitung nicht beschädigen. Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.
- Ortsveränderliche Mehrfachsteckdosen oder Netzteile nicht an der Rückseite des Geräts platzieren.
- Die Steckdose muss leicht zugänglich sein, damit das Gerät im Notfall schnell vom Strom getrennt werden kann. Sie muss außerhalb des Geräterückseitenbereichs liegen.

Geräte mit Kippsicherung:

- Gerät nach Anweisungen in der Benutzerinformation mit einer Kippsicherung befestigen, um ein Kippen des Geräts zu vermeiden.

1.5 Sicherer Umgang mit dem Gerät

- Im Gerät keine explosionsfähigen Stoffe, wie zum Beispiel Aerosolbehälter mit brennbarem Treibgas, lagern. Entsprechende Sprühdosen sind erkennbar an der aufgedruckten Inhaltsangabe oder einem Flammensymbol. Eventuell austretende Gase können sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Brennende Kerzen, Lampen und andere Gegenstände mit offenen Flammen vom Gerät fernhalten, damit diese das Gerät nicht in Brand setzen.
- Alkoholische Getränke oder sonstige Alkohol enthaltende Gebinde nur dicht verschlossen lagern. Eventuell austretender Alkohol kann sich durch elektrische Bauteile entzünden.
- Dauernden Hautkontakt mit kalten Oberflächen oder Kühl-/Gefriergut vermeiden. Zum Schutz z. B. Handschuhe verwenden.
- Das enthaltene Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) ist umweltfreundlich, aber brennbar. Entweichendes Kältemittel kann sich entzünden.
 - Kältereislauf nicht beschädigen.
 - Im Geräteinnenraum keine Zündquellen benutzen.
 - Im Geräteinnenraum keine elektrischen Geräte benutzen (z. B. Dampfreinigungsgeräte, Heizgeräte).
 - Wenn Kältemittel entweicht: Offenes Feuer oder Zündquellen in der Nähe der Austrittsstelle beseitigen. Raum gut lüften. Kundenservice benachrichtigen.
- Tür nur für kurze Zeit öffnen. So verhindern Sie, dass die Temperatur im Geräteinnenraum ansteigt.
- Beim Öffnen und Schließen nicht zwischen Tür und Gerät greifen. Finger können eingeklemmt werden.
- Der Temperaturwert im wärmsten Bereich des Geräts kann höher als der eingestellte Temperaturwert sein.

1.6 Reinigung

- Flächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, regelmäßig reinigen.
- Tauwasserablauf regelmäßig reinigen.

Gerät auf einen Blick

- Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offenen Flammen oder Abtausprays verwenden.
- Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

1.7 Störungen, Beschädigungen und Reparaturen

- Wenn die Netzanschlussleitung des Geräts beschädigt ist, Netzanschlussleitung austauschen.
- Reparaturen und Eingriffe am Gerät nur vom Kundenservice oder anderem dafür ausgebildeten Fachpersonal durchführen lassen.
- Bei Störungen und Gerätefehler Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Wenn der Netzstecker gezogen wird, immer am Stecker anfassen. Nicht am Kabel ziehen.

1.8 Entsorgung

- Das Gerät enthält wertvolle Materialien und ist mit einem entsprechenden Symbol gekennzeichnet. (siehe 1.12 Symbole am Gerät)
 - Gerät nicht über den Hausmüll entsorgen.
 - Gerät kostenlos bei örtlichen Recycling- und Wertstoffhöfen über die Sammelbehälter der Klasse 1 entsorgen.
 - Beim Kauf eines neuen Geräts das Altgerät im Handel kostenlos zurückgeben.
 - Über Rückgabemöglichkeiten informieren.
- Das Gerät enthält Kältemittel (Angaben auf dem Typenschild) und Öl. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.
 - Kältekreislauf nicht beschädigen.
 - Gerät nur nach Anweisungen in der Benutzerinformation entsorgen.

1.9 Konformität

Der Kältemittelkreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Das Gerät entspricht im Einbauzustand den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen sowie entsprechenden Richtlinien.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.Liebherr.com

1.10 Open-Source-Lizenzen

- Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen: home.liebherr.com/open-source-licences



1.11 Ersatzteile

- Die Ersatzteilverfügbarkeit für Funktionsteile und lagerfähige Teile der Ausstattung beträgt 15 Jahre.

1.12 Symbole am Gerät

	Dieses Symbol kann sich auf dem Kompressor befinden. Es bezieht sich auf das Öl im Kompressor und weist auf folgende Gefahr hin: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Im Normalbetrieb besteht keine Gefahr. Dieses Symbol nicht entfernen.
	Warnung: Brandgefahr durch feuergefährliche Stoffe. Dieses Symbol befindet sich am Verdichter und kann sich an weiteren Stellen am Gerät zusätzlich befinden. Dieses Symbol warnt vor feuergefährlichen Stoffen. Dieses Symbol nicht entfernen.
	Dieses oder ein ähnliches Symbol kann sich auf der Rückseite des Geräts befinden. Es verweist darauf, dass sich in der Tür und/oder im Gehäuse Vakuumisolierpaneele (VIP) oder Perlitpaneele befinden. Dieser Hinweis ist nur für das Recycling bedeutsam. Dieses Symbol nicht entfernen.
	Dieses Symbol befindet sich auf dem Typenschild. Es verweist darauf, dass das Gerät wertvolle Materialien enthält und Sie das Gerät nicht über den Hausmüll entsorgen dürfen. (siehe 1.8 Entsorgung)

1.13 Warnstufen

 GEFAHR	Kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn Sie diese nicht vermeiden.
 WARNUNG	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn Sie diese nicht vermeiden.
 VORSICHT	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn Sie diese nicht vermeiden.
ACHTUNG	Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn Sie diese nicht vermeiden.
Hinweis	Kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

2 Gerät auf einen Blick

2.1 Lieferumfang

Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder an den Kundenservice. (siehe 10.4 Kundenservice)

Die Lieferung besteht aus folgenden Teilen:

- Einbaugerät
- Ausstattung (je nach Modell)

- Montagematerial (je nach Modell)
- „Quick Start Guide“
- „Installation Guide“
- „Installation Guide“*

2.2 Geräte- und Ausstattungsübersicht

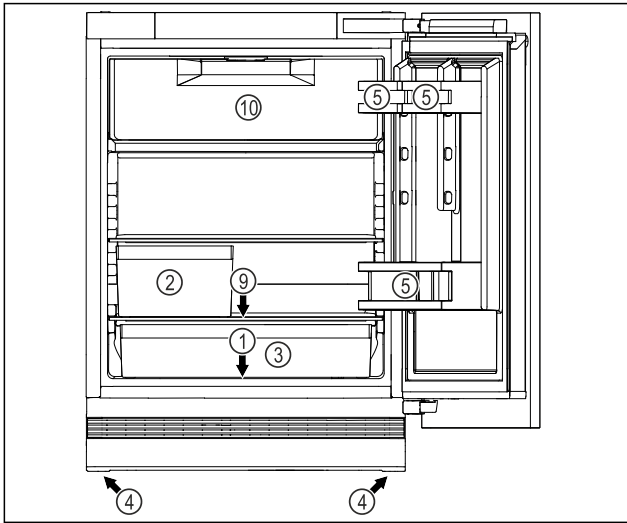


Fig. 1 Beispielhafte Darstellung Vorderseite

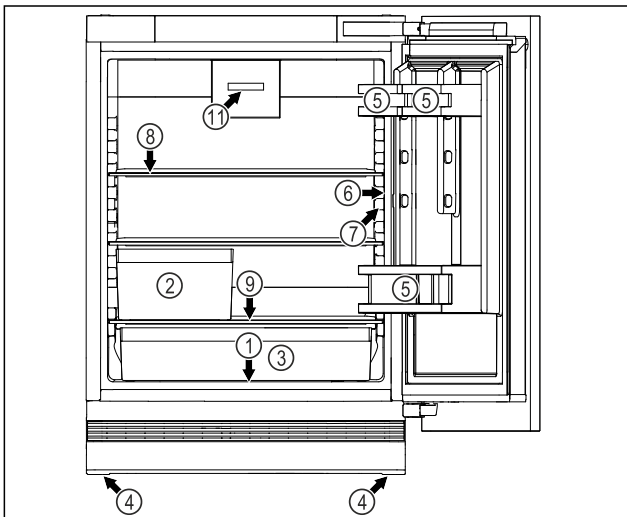


Fig. 1 Beispielhafte Darstellung Vorderseite

Ausstattung

- | | |
|--|--|
| (1) Typenschild | (7) Innenbeleuchtung |
| (2) Obst- und Gemüsebox | (8) Abstellfläche |
| (3) Universalbox | (9) Tauwasserablauf |
| (4) Stellfuß | (10) 4-Sterne-Gefrierfach* |
| (5) Türabsteller | (11) Ventilator mit FreshAir-Aktivkohlefilter* |
| (6) Bedienelemente und Temperaturanzeige | |

3 Funktionsweise des Displays

Sie bedienen Ihr Gerät mit dem Touchbutton.

3.1 Navigation mit Touchbutton und Symbolerklärung

In den Abbildungen werden verschiedene Symbole zur Navigation mit dem Touchbutton verwendet. Folgende Tabelle beschreibt diese Symbole.

Symbol	Beschreibung
	Touchbutton kurz mit Finger berühren: Durch Hauptmenü und durch Untermenü navigieren. Wenn eine Zahl in der Hand abgebildet ist: An der Zahl erkennen Sie, wie oft Sie den Touchbutton nacheinander kurz berühren müssen, um zu einer bestimmten Funktion zu navigieren.
	Touchbutton 3 Sekunden lang mit Finger berühren: Gerät einschalten. Im Hauptmenü: Gerät ausschalten. Im Untermenü: Zum Hauptmenü wechseln. Aktive Funktion des Untermenüs deaktivieren.
	Touchbutton 7 Sekunden lang mit Finger berühren: Im Hauptmenü: Untermenü öffnen.
	Pfeil mit Uhr: Es dauert mehr als 10 Sekunden, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.
	Pfeil mit Zeitangabe: Es dauert die angegebene Zeit, bis die nachfolgende Anzeige im Display erscheint.

3.2 Menüs

Die Gerätefunktionen sind auf verschiedene Menüs verteilt.



Menü	Beschreibung
Hauptmenü	Wenn Sie das Gerät einschalten, dann befinden Sie sich automatisch im Hauptmenü. Von hier aus navigieren Sie zu Gerätefunktionen und zum Untermenü.
Untermenü	Das Untermenü enthält weitere Gerätefunktionen zum Einstellen Ihres Geräts.

3.2.1 Hauptmenü

Im Hauptmenü können Sie die folgenden Funktionen aktivieren/deaktivieren:

LED	Beschreibung
	SuperCool
	Temperatur 3 °C
	Temperatur 5 °C

Inbetriebnahme

LED	Beschreibung
	Temperatur 7 °C
	Temperatur 9 °C

Bedeutung der LEDs im Hauptmenü

3.2.1 Hauptmenü öffnen

Wenn Sie das Gerät einschalten, dann befinden Sie sich automatisch im Hauptmenü.

Wenn Sie sich im Untermenü befinden und zum Hauptmenü wechseln möchten:

- ▶ Handlungsschritte (siehe 3.2.2 Untermenü verlassen) durchführen.

3.2.1 Im Hauptmenü navigieren

Wenn Sie im Hauptmenü navigieren, dann folgt nach LED 5 wieder LED 1.



Fig. 2

- ▶ Touchbutton so oft kurz berühren, bis LED der gewünschten Funktion leuchtet.
- ▶ Funktion ist aktiviert.

3.2.1 Ruhemodus des Displays

Wenn Sie den Touchbutton im Hauptmenü 10 Sekunden lang nicht berühren, dann wechselt das Display in den Ruhemodus. Der Ruhemodus verhindert, dass Sie die Temperatur durch versehentliches Berühren des Touchbuttons verstellen.

Ruhemodus beenden:






Fig. 3

- ▶ Touchbutton kurz berühren.
- ▶ Bestätigungston ertönt.
- ▶ Eingestellte Temperatur blinkt einmal.
- ▶ Ruhemodus ist beendet.

3.2.2 Untermenü

Im Untermenü können Sie die folgenden Funktionen aktivieren/deaktivieren:

LED	Beschreibung	Position LED
	Eingabesperre	LED 1

LED	Beschreibung	Position LED
	SabbathMode	LED 2
	Zurücksetzen auf Werkseinstellungen	LED 3

Bedeutung der LEDs im Untermenü

3.2.2 Untermenü öffnen



Fig. 4

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen, bis nach 7 Sekunden ein doppelter Bestätigungston ertönt.
- ▶ LEDs 1-5 leuchten: Sie befinden sich im Untermenü.
- ▶ Wenn Sie 5 Sekunden lang keine Aktion am Display durchführen, springt die Anzeige zum Hauptmenü zurück.

3.2.2 Untermenü verlassen



Fig. 5

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- oder-
- ▶ Touchbutton 5 Sekunden lang nicht berühren.
- ▶ Sie befinden sich im Hauptmenü.

3.2.2 Im Untermenü navigieren

Wenn Sie im Untermenü navigieren, dann folgt nach der LED der letzten Funktion des Untermenüs wieder LED 1.



Fig. 6

- ▶ Touchbutton so oft kurz berühren, bis LED der gewünschten Funktion leuchtet.
- ▶ Nach 5 Sekunden ohne Interaktion wird ausgewählte Funktion automatisch aktiviert.

4 Inbetriebnahme

4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme)

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ☐ Gerät ist entsprechend Montageanweisung eingebaut und angeschlossen.

- ❑ Alle Klebestreifen, Klebe- und Schutzfolien sowie Transportsicherungen im und am Gerät sind entfernt.
- ❑ Alle Werbeeinleger aus den Schubfächern sind entnommen.
- ❑ Funktionsweise des Displays ist bekannt. (siehe 3 Funktionsweise des Displays)

Gerät einschalten:

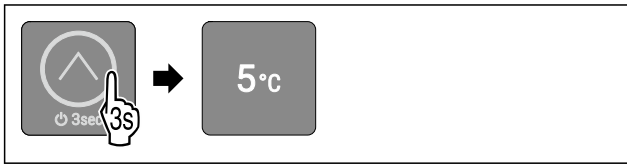


Fig. 7

- ▶ Touchbutton nach Abbildung 3 Sekunden lang berühren, bis Bestätigungston ertönt.
- ▶ Gerät ist eingeschaltet.
- ▶ Innenbeleuchtung ist aktiviert.
- ▶ LED 3 leuchtet: Temperatur ist werksseitig auf 5 °C eingestellt.
- ▶ Gerät kühlt auf werksseitig eingestellte Zieltemperatur.

Gerät startet im Demomodus:

Wenn das Gerät im Demomodus startet:

- ▶ Demomodus deaktivieren. (siehe Demomodus deaktivieren)

Display wechselt in den Ruhemodus:

Wenn das Display in den Ruhemodus wechselt:

- ▶ Touchbutton kurz berühren. (siehe 3.2.1 Ruhemodus des Displays)

Hinweis

Der Hersteller empfiehlt:

- ▶ Lebensmittel einlegen: Etwa 6 Stunden warten, bis eingestellte Temperatur erreicht ist.
- ▶ **Gefriergut** bei -18 °C oder kälter einlegen.*
- ▶ Hinweise zur Lagerung beachten. (siehe 5.1 Hinweise zur Lagerung)

Hinweis

Sie erhalten Zubehör im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html.

5 Lagerung

5.1 Hinweise zur Lagerung



WARNUNG

Brandgefahr durch elektrische Geräte!

Wenn Sie elektrische Geräte im Lebensmittelbereich Ihres Geräts verwenden, dann können diese einen Brand verursachen.

- ▶ Keine elektrischen Geräte im Lebensmittelbereich des Geräts verwenden, sofern sie nicht vom Hersteller empfohlen sind.

Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

- ▶ Luftschlitze immer freihalten.

Folgende Vorgaben zur Lagerung beachten:

- Luftschlitze am Ventilator freihalten.*
- Im Gefrierfach: Lebensmittel gut verpacken.*
- Lebensmittel, die leicht Geruch oder Geschmack annehmen oder abgeben, in geschlossenen Behältern verpacken oder abdecken.

- Rohes Fleisch oder rohen Fisch in sauberen, geschlossenen Behältern verpacken. So verhindern Sie, dass Fleisch oder Fisch andere Lebensmittel berühren oder auf diese tropfen.
- Flüssigkeiten in geschlossenen Behältern aufbewahren.
- Lebensmittel mit Abstand lagern, damit die Luft gut zirkulieren kann.
- Lebensmittel entsprechend den Angaben auf der Verpackung lagern.
- Immer das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum beachten.

Hinweis

Das Nichtbefolgen dieser Vorgaben kann zum Verderb von Lebensmitteln führen.

5.2 Kühlteil

5.2.1 Lebensmittel einordnen

- ▶ Oberer Bereich und Tür: Butter, Käse, Konserven und Tuben lagern.
- ▶ Unterste Ablage: Leicht verderbliche Lebensmittel wie fertige Speisen, Fisch, Fleisch- und Wurstwaren lagern.
- ▶ Universalbox: Kleine Gläschen, Tuben, Schokolade, Eier, verpacktes Obst und Gemüse lagern.

5.3 ****-Gefrierfach*

Hier stellt sich bei -18 °C ein trockenenes, frostiges Lagerklima ein. Frostiges Lagerklima eignet sich zur Lagerung von Tiefkühlkost und Gefriergut für mehrere Monate, zur Herstellung von Eiswürfeln oder zum Einfrieren frischer Lebensmittel.

Die Lufttemperatur im Gefrierfach, gemessen mit Thermometer oder anderen Messgeräten, kann schwanken. Die Temperaturschwankungen sind in halbvollem oder leerem Gefrierfach größer und es ist möglich, Temperaturen wärmer als -18 °C zu erreichen.

5.3.1 Lebensmittel einfrieren

Sie können maximal so viele frische Lebensmittel innerhalb von 24 Stunden einfrieren, wie auf dem Typenschild (siehe 10.5 Typenschild) unter „Gefriervermögen ... kg/24h“ angegeben ist.

Damit die Lebensmittel schnell bis zum Kern durchfrieren, folgende Mengen pro Packung einhalten:

- Obst und Gemüse bis zu 1 kg
- Fleisch bis zu 2,5 kg

Lebensmittel einordnen



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Glasscherben!

Flaschen und Dosen mit Getränken können beim Gefrieren platzen. Dies gilt insbesondere für kohlenstoffhaltige Getränke.

- ▶ Flaschen und Dosen mit Getränken nicht einfrieren!

- ▶ Verpackte Lebensmittel in das Gefrierfach legen.

Lebensmittel auftauen



WARNUNG

Gefahr einer Lebensmittelvergiftung!

- ▶ Auftaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.
- ▶ Auftaute Lebensmittel so schnell wie möglich verarbeiten.

Energie sparen

Sie können Lebensmittel auf verschiedene Arten auftauen:

- im Kühlteil
- im Mikrowellengerät
- im Backofen/Heißlufttherm
- bei Raumtemperatur
- ▶ Nur so viele Lebensmittel wie nötig entnehmen.

5.4 Lagerzeiten

Die angegebenen Lagerzeiten sind Richtwerte.
Bei Lebensmitteln mit Angabe zur Mindesthaltbarkeit gilt immer das auf der Verpackung angegebene Datum.

5.4.1 Kühlteil

Es gilt das auf der Verpackung angegebene Mindesthaltbarkeitsdatum.

5.4.2 Gefrierfach*

Richtwerte für die Lagerdauer verschiedener Lebensmittel		
Speiseeis	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Wurst, Schinken	bei -18 °C	2 bis 3 Monate
Brot, Backwaren	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Wild, Schwein	bei -18 °C	6 bis 9 Monate
Fisch, fett	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Fisch, mager	bei -18 °C	6 bis 8 Monate
Käse	bei -18 °C	2 bis 6 Monate
Geflügel, Rind	bei -18 °C	6 bis 12 Monate
Gemüse, Obst	bei -18 °C	6 bis 12 Monate

6 Energie sparen

- Immer auf gute Be- und Entlüftung achten. Lüftungsöffnungen bzw. -gitter nicht abdecken.
- Ventilatorluftschlitze immer frei halten.*
- Gerät weder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung noch neben einer Heizung oder dergleichen einbauen.
- Wenn Sie das Gerät direkt neben einem Backofen einbauen, kann sich der Energieverbrauch geringfügig erhöhen. Dies ist abhängig von der Nutzungsdauer und Nutzungsintensität des Backofens.
- Der Energieverbrauch ist abhängig von den Aufstellbedingungen z.B. der Umgebungstemperatur. Bei einer wärmeren Umgebungstemperatur kann sich der Energieverbrauch erhöhen.
- Gerät möglichst kurz öffnen.
- Je niedriger die Temperatur eingestellt wird, desto höher ist der Energieverbrauch.
- Lebensmittel nur solange wie nötig herausnehmen, damit sie sich nicht zu sehr erwärmen.
- Warme Speisen einlegen: erst auf Zimmertemperatur abkühlen lassen.
- Tiefkühlgut im Kühlraum auftauen.*
- Wenn im Gerät eine dicke Reifschicht ist: Gerät abtauen.*

7 Bedienung

7.1 Bedien- und Anzeigeelemente

Das Display ermöglicht einen schnellen Überblick über den aktuellen Gerätezustand, die Temperatureinstellung, den Zustand von Funktionen sowie Meldungen.

Sie bedienen Ihr Gerät mit dem Touchbutton.

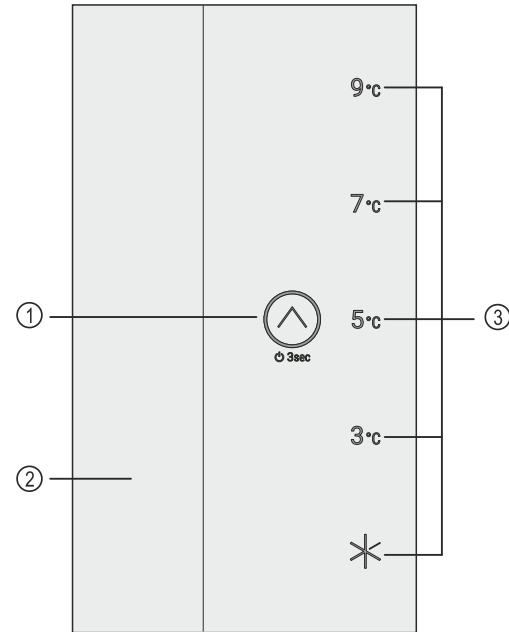


Fig. 8 Beispielhafte Darstellung: Display

- (1) Touchbutton (Bedienelement)
- (2) Innenbeleuchtung
- (3) Temperaturanzeige/Statusanzeige

7.1.1 Temperaturanzeige/Statusanzeige

Die Temperaturanzeige/Statusanzeige besteht aus fünf LEDs:

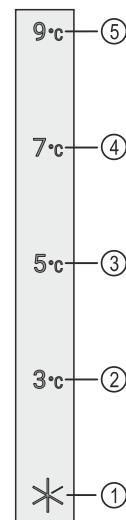




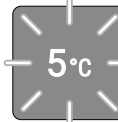
Fig. 9 Beispielhafte Darstellung

- (1) LED 1
- (2) LED 2
- (3) LED 3
- (4) LED 4
- (5) LED 5

Die LEDs zeigen im Hauptmenü Temperatureinstellungen (siehe 3.2.1 Hauptmenü) und im Untermenü Funktionen (siehe 3.2.2 Untermenü) an.

7.1.2 LED-Verhalten

Sie erkennen den Gerätezustand am Leuchten oder Blinken der LEDs:

LED-Verhalten (beispielhafte Darstellung)	Beschreibung
	LED leuchtet nicht: LED ist nicht ausgewählt. Funktion ist nicht aktiv.
	LED leuchtet: LED ist ausgewählt oder Funktion ist aktiv.
	Mehrere LEDs blinken gleichzeitig: Fehler ist aufgetreten. (siehe 7.3 Meldungen)

LED-Verhalten

7.1.3 Akustische Signale

Ein akustisches Signal ertönt in den folgenden Fällen:

Akustisches Signal	Beschreibung
Bestätigungston	Ertönt, wenn Sie den Touchbutton berühren.
Alarmton	Ertönt, wenn ein Fehler auftritt. (siehe 7.3 Meldungen)
Fehlerton	Ertönt, wenn Sie den Touchbutton berühren, aber die Interaktion nicht möglich ist.

7.2 Gerätefunktionen

7.2.1 Hinweise zu den Gerätefunktionen

Die Gerätefunktionen sind werksseitig so eingestellt, dass Ihr Gerät voll funktionsfähig ist.

Bevor Sie die Gerätefunktionen verändern, aktivieren oder deaktivieren, stellen Sie sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Sie haben die Beschreibungen zur Funktionsweise des Displays gelesen und verstanden. (siehe 3 Funktionsweise des Displays)
- ❑ Sie haben sich mit den Bedien- und Anzeigeelementen Ihres Geräts vertraut gemacht. (siehe 7.1 Bedien- und Anzeigeelemente)

Gerät aus- und einschalten

Mit dieser Funktion schalten Sie das gesamte Gerät aus und ein.

Gerät ausschalten

Wenn Sie das Gerät ausschalten, dann bleiben zuvor vorgenommene Einstellungen gespeichert.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Handlungsanweisungen (siehe 11 Außer Betrieb setzen) sind durchgeführt.
- ❑ Sie befinden sich im Hauptmenü. (siehe 3.2.2 Untermenü verlassen)



Fig. 10

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen, bis Bestätigungston ertönt.
- ▷ LEDs des Displays leuchten nicht mehr.
- ▷ Innenbeleuchtung ist deaktiviert.
- ▷ Gerät ist ausgeschaltet.

Gerät einschalten

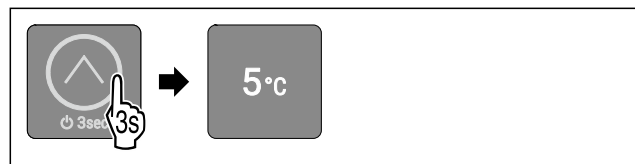


Fig. 14 Beispielhafte Darstellung: Bei Geräten ohne Smart-Module

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen, bis Bestätigungston ertönt.
- ▷ Gerät ist eingeschaltet.
- ▷ Innenbeleuchtung ist aktiviert.
- ▷ Bei Erstinbetriebnahme: Gerät kühlt auf die werksseitig eingestellte Zieltemperatur.
- ▷ Wenn Gerät zuvor bereits in Betrieb war: Gerät kühlt auf die zuvor eingestellte Zieltemperatur.

Temperatur

Mit dieser Funktion stellen Sie die Temperatur ein.

Die Temperatur ist abhängig von den folgenden Faktoren:

- Häufigkeit des Türöffnens
- Dauer des Türöffnens
- Raumtemperatur des Aufstellorts
- Art, Temperatur und Menge der Lebensmittel

Empfohlene Einstellung: 4 °C

Temperatur einstellen

Die Funktion befindet sich im Hauptmenü auf den Positionen der LEDs 2-5.

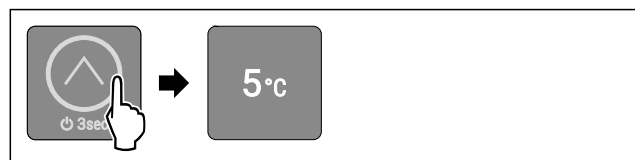


Fig. 16 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Touchbutton nach Abbildung so oft kurz berühren, bis gewünschte Temperatur leuchtet.
- ▷ Temperatur ist eingestellt.
- ▷ Gerät kühlt auf eingestellte Zieltemperatur.

Bedienung



SuperCool

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie SuperCool. Wenn Sie SuperCool aktivieren, dann verstärkt das Gerät die Abkühlleistung. Damit erreichen Sie tiefere Kühltemperaturen. Sie können SuperCool aktivieren, wenn Sie große Mengen Lebensmittel schnell abkühlen möchten.

Wenn Sie SuperCool aktivieren, dann erreichen Sie außerdem im ****-Gefrierfach tiefere Temperaturen. Sie können SuperCool aktivieren, wenn Sie Lebensmittel im ****-Gefrierfach einfrieren möchten.*

SuperCool aktivieren

Die Funktion befindet sich im Hauptmenü auf der Position der LED 1.

Zeitpunkt für Aktivierung der Funktion:

- Wenn Sie frische Lebensmittel im Kühlteil lagern möchten: Funktion beim Einlegen der Lebensmittel aktivieren.

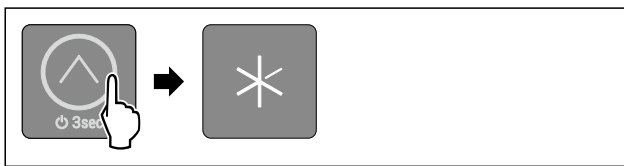


Fig. 17

- ▶ Touchbutton nach Abbildung so oft kurz berühren, bis LED 1 leuchtet.
- ▷ LED 1 leuchtet: SuperCool ist aktiviert.
- ▷ Gerät kühlt auf Zieltemperatur.

SuperCool deaktivieren

SuperCool wird nach 18 Stunden automatisch deaktiviert.

Sie können SuperCool jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren, indem Sie eine Temperatur einstellen:

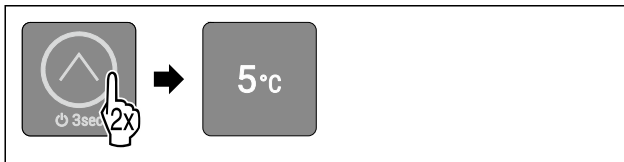


Fig. 18 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Touchbutton nach Abbildung so oft kurz berühren, bis gewünschte Temperatur leuchtet.
- ▷ Temperatur ist eingestellt und SuperCool ist deaktiviert.
- ▷ Gerät läuft im Normalbetrieb weiter.
- ▷ Gerät kühlt auf eingestellte Zieltemperatur.



SabbathMode

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie den SabbathMode. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden einige elektronische Funktionen abgeschaltet. Dadurch erfüllt Ihr Gerät die religiösen Anforderungen an jüdischen Feiertagen wie z. B. an Sabbat und entspricht der STAR-K Kosher-Zertifizierung.

Gerätezustand bei aktivem SabbathMode
LEDs 1-5 leuchten.
Alle Funktionen im Display außer die Funktion SabbathMode deaktivieren sind gesperrt.
Aktive Funktionen bleiben aktiv.
Die Innenbeleuchtung ist deaktiviert.
Meldungen werden nicht angezeigt.

Gerätezustand bei aktivem SabbathMode

Es gibt keinen Türalarm.

Nach einem Stromausfall kehrt das Gerät in den SabbathMode zurück.

Gerätezustand

Hinweis

Dieses Gerät hat die Zertifizierung des Instituts „Institute for Science and Halacha“. (www.machonhalacha.co.il)

Eine Liste über die STAR-K zertifizierten Geräte finden Sie unter www.star-k.org/appliances.

SabbathMode aktivieren



WARNUNG

Vergiftungsgefahr durch verdorbene Lebensmittel!

Wenn Sie SabbathMode aktiviert haben und es tritt ein Stromausfall auf, erscheint keine Meldung in der Statusanzeige über den Stromausfall. Wenn der Stromausfall beendet ist, arbeitet das Gerät im SabbathMode weiter. Durch den Stromausfall können Lebensmittel verderben und ihr Verzehr zu einer Lebensmittelvergiftung führen.

Nach einem Stromausfall:

- ▶ Lebensmittel, die gefroren waren und aufgetaut sind, nicht verzehren.

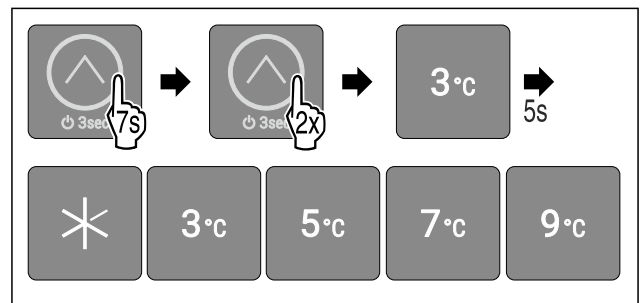


Fig. 19

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▷ LED 2 leuchtet.
- ▷ Nach 5 Sekunden ohne Interaktion ist SabbathMode aktiviert. LEDs 1-5 leuchten.

SabbathMode deaktivieren

Der SabbathMode wird nach 80 Stunden automatisch deaktiviert. Sie können den SabbathMode jedoch auch jederzeit manuell deaktivieren:

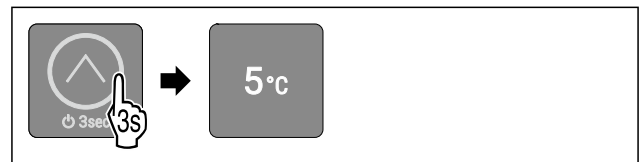


Fig. 20 Beispielhafte Darstellung je nach zuvor eingestellter Temperatur

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen, bis Bestätigungston ertönt.
- ▷ SabbathMode ist deaktiviert.
- ▷ Innenbeleuchtung ist aktiviert.
- ▷ Gerät läuft im Normalbetrieb weiter. LED der zuvor eingestellten Temperatur leuchtet.
- ▷ Sie befinden sich im Hauptmenü.

Eingabesperre

Mit dieser Funktion aktivieren oder deaktivieren Sie die Eingabesperre. Die Eingabesperre verhindert, dass das Gerät versehentlich z. B. durch Kinder bedient wird.

Anwendung:

- Unbeabsichtigte Änderung von Funktionen vermeiden.
- Unbeabsichtigtes Ausschalten des Geräts vermeiden.
- Unbeabsichtigte Temperatureinstellung vermeiden.

Eingabesperre aktivieren

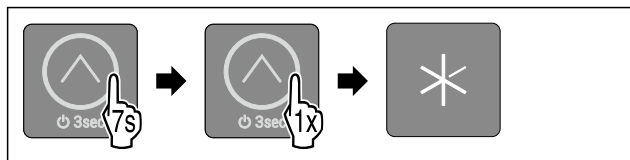


Fig. 21

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ LED 1 leuchtet.
- ▶ Nach 5 Sekunden ohne Interaktion ist Eingabesperre aktiviert.

Eingabesperre deaktivieren



Fig. 22

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen, bis Bestätigungston ertönt.
- ▶ Eingabesperre ist deaktiviert.
- ▶ Sie befinden sich im Hauptmenü.

Demomodus

Der Demomodus ist eine spezielle Funktion für Händler, die Gerätefunktionen vorführen möchten. Wenn Sie den Demomodus aktivieren, dann sind alle kältetechnischen Funktionen deaktiviert und Sie können das Untermenü nicht öffnen.

Wenn Sie den Demomodus aktivieren und anschließend wieder deaktivieren, dann wird das Gerät auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. (siehe Zurücksetzen auf Werkseinstellungen)

Demomodus aktivieren

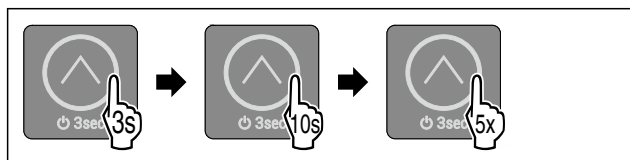


Fig. 23

- ▶ Touchbutton nach Abbildung 3 Sekunden lang berühren, bis Bestätigungston ertönt.
- ▶ Gerät ist ausgeschaltet.
- ▶ Touchbutton nach Abbildung 10 Sekunden lang berühren, bis nach 10 Sekunden Bestätigungston ertönt.
- ▶ Touchbutton fünfmal kurz berühren.
- ▶ Alle Temperatur-LEDs leuchten zweimal kurz auf: Demomodus ist aktiviert.
- ▶ Gerät ist ausgeschaltet.
- ▶ Gerät einschalten. (siehe Gerät einschalten)
- ▶ Gerät befindet sich im Demomodus.

Demomodus deaktivieren

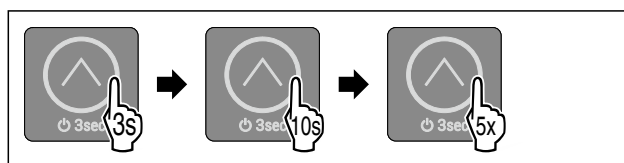


Fig. 24

- ▶ Touchbutton nach Abbildung 3 Sekunden lang berühren, bis Bestätigungston ertönt.
- ▶ Gerät ist ausgeschaltet.
- ▶ Touchbutton nach Abbildung 10 Sekunden lang berühren, bis nach 10 Sekunden Bestätigungston ertönt.
- ▶ Touchbutton fünfmal kurz berühren.
- ▶ Alle Temperatur-LEDs leuchten viermal kurz auf: Demomodus ist deaktiviert.
- ▶ Gerät ist ausgeschaltet.
- ▶ Gerät einschalten. (siehe Gerät einschalten)



Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Mit dieser Funktion setzen Sie alle Einstellungen auf Werkseinstellungen zurück. Alle Einstellungen, die Sie bisher vorgenommen hatten (z. B. Anmeldedaten), werden auf ihre ursprüngliche Einstellung zurückgesetzt.

Anwendung:

- Gerät zurücksetzen

Zurücksetzen durchführen

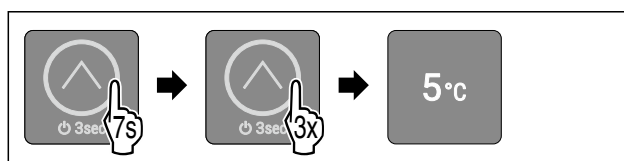


Fig. 25 Beispielhafte Darstellung

- ▶ Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.
- ▶ LED 3 leuchtet.
- ▶ Nach 5 Sekunden ohne Interaktion wird das Gerät zurückgesetzt.
- ▶ Gerät ist ausgeschaltet.
- ▶ Gerät einschalten. (siehe 4.1 Gerät einschalten (Erstinbetriebnahme))
- ▶ Anmeldedaten sind zurückgesetzt.

7.3 Meldungen

Meldungen werden akustisch durch einen Alarmton und optisch durch ein Blinken der LEDs im Display angezeigt. Je nach Art der Meldung blinken unterschiedliche LEDs.

Die nachfolgenden Meldungen können Sie selbst beenden. Bei allen anderen Meldungen müssen Sie den Kundenservice kontaktieren. (siehe 10.4 Kundenservice)

Meldung	Ursache	Beenden der Meldung
Alarmton ertönt in aufsteigender Lautstärke. Innenbeleuchtung pulsiert. Türalarm	Die Meldung erscheint, wenn die Tür länger als 60 Sekunden geöffnet ist.	Handlungsschritte (siehe Türalarm) durchführen.

Überblick über Meldungen

Ausstattung

7.3.1 Meldungen beenden

Türalarm



Fig. 26

► Alarm beenden: Handlungsschritte nach Abbildung durchführen.

-oder-

► Tür schließen.

▷ Alarm ist beendet.

▷ Wenn Sie die Tür nicht schließen: Meldung erscheint nach 3 Minuten erneut.

8 Ausstattung

8.1 4-Sterne-Gefrierfach*

8.1.1 4-Sterne-Gefrierfach öffnen

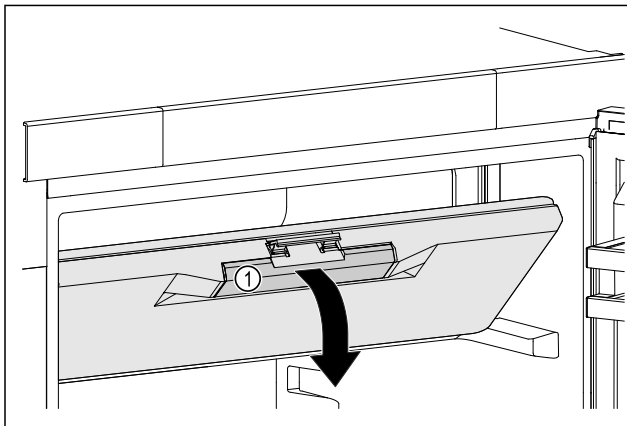


Fig. 27

► Gefrierfachtür an der Griffmulde Fig. 27 (1) anfassen.

► Gefrierfachtür nach vorne unten ziehen.

▷ Gefrierfachtür ist geöffnet.

8.1.2 4-Sterne-Gefrierfach schließen

► Gefrierfachtür schließen.

► Vorne auf die Gefrierfachtür drücken, bis sie einrastet.

▷ Gefrierfachtür ist geschlossen.

8.2 Türabsteller

Türabsteller eignen sich zur Lagerung von Getränken und Lebensmitteln. Sie können Türabsteller für eine individuelle Nutzung versetzen und zur Reinigung zerlegen. Liebherr empfiehlt aber, Türabsteller in der werksseitig ausgelieferten Position in der Tür zu verwenden.

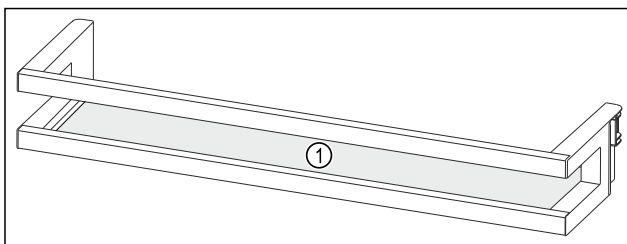


Fig. 28 Beispielhafte Darstellung Türabsteller

(1) Abstellfläche

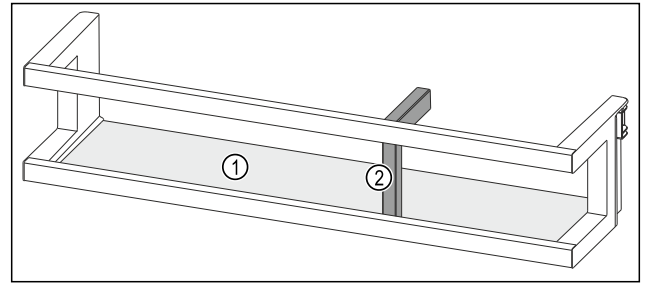


Fig. 29 Beispielhafte Darstellung Türabsteller mit Flaschenhalter

(1) Abstellfläche

(2) Flaschenhalter

Folgende Tabelle zeigt Beispiele, was Sie in dem jeweiligen Türabsteller lagern können. Dabei sollten Sie das maximale Beladungsgewicht der Tür nicht überschreiten.

Türabsteller		Lebensmittel
Türabsteller	(siehe Fig. 28)	Butter, Käse, Konserven, Tuben
Türabsteller mit Flaschenhalter	(siehe Fig. 29)	Flaschen Mit dem verschiebbaren Flaschenhalter sichern Sie die Flaschen im Türabsteller.

8.2.1 Türabsteller entnehmen

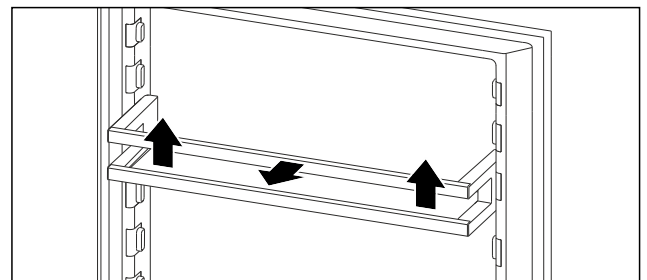


Fig. 30 Beispielhafte Darstellung

► Türabsteller nach oben schieben.

► Türabsteller nach vorne ziehen.

8.2.2 Türabsteller einsetzen

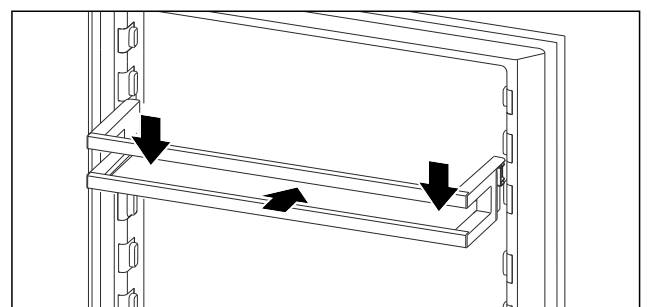


Fig. 31 Beispielhafte Darstellung

► Türabsteller einschieben.

► Türabsteller nach unten drücken.

8.3 Schubfächer

Sie können die Schubfächer zur Reinigung entnehmen.

Entnahme und Einsetzen der Schubfächer unterscheidet sich je nach Auszugssystem. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten.

Hinweis

Der Energieverbrauch steigt und die Kühlleistung verringert sich, wenn die Belüftung nicht ausreicht.

- ▶ Ventilatorluftschlitze innen an der Rückwand immer freihalten.

8.3.1 Schubfach auf Geräteboden oder Glasplatte

Das Schubfach läuft direkt auf dem Geräteboden oder auf einer Glasplatte. Es gibt keine Schienen.

Schubfach entnehmen

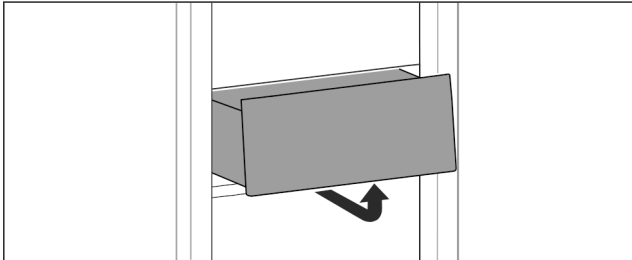


Fig. 32

- ▶ Schubfach nach Abbildung entnehmen.

Schubfach einsetzen

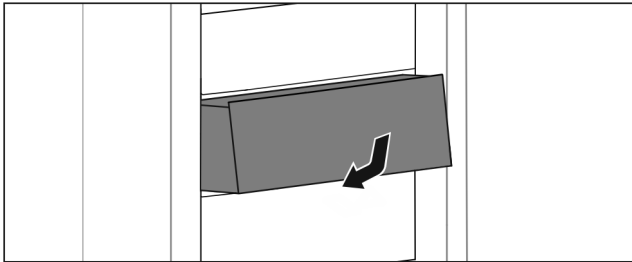


Fig. 33

- ▶ Schubfach nach Abbildung einsetzen.

8.4 Flaschenhalter

8.4.1 Flaschenhalter verwenden

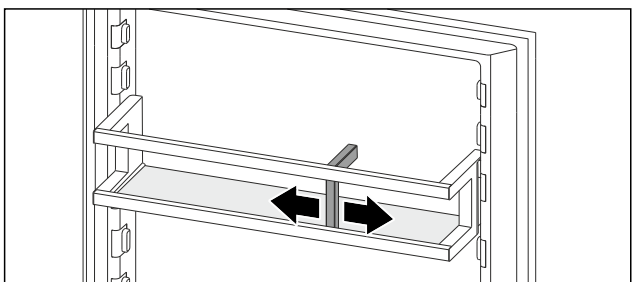


Fig. 34

- ▶ Flaschenhalter an Flaschen schieben.
- ▶ Flaschen kippen nicht um.

9 Wartung

9.1 FreshAir-Aktivkohlefilter*

Der FreshAir-Aktivkohlefilter befindet sich im Fach über dem Ventilator.

Er gewährleistet eine optimale Luftqualität.

- ☐ Aktivkohlefilter alle 6 Monate wechseln.
- ☐ Aktivkohlefilter kann mit normalem Hausmüll entsorgt werden.

Hinweis

Sie erhalten den FreshAir-Aktivkohlefilter im Liebherr-Hausgeräte-Shop unter home.liebherr.com/shop/de/deu/zubehor.html.

9.1.1 FreshAir-Aktivkohlefilter entnehmen

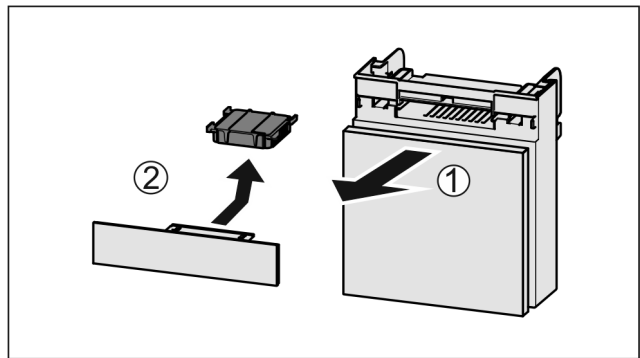


Fig. 35

- ▶ Fach nach vorne herausziehen Fig. 35 (1).
- ▶ Aktivkohlefilter entnehmen Fig. 35 (2).

9.1.2 FreshAir-Aktivkohlefilter einsetzen

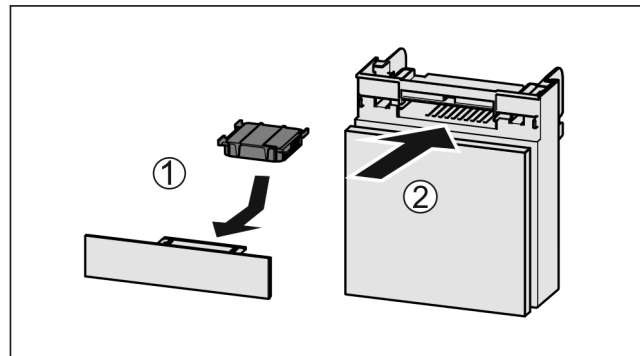


Fig. 36

- ▶ Aktivkohlefilter nach Abbildung einsetzen Fig. 36 (1).
- ▶ Aktivkohlefilter rastet ein.
Wenn Aktivkohlefilter nach unten zeigt:
- ▶ Fach einschieben Fig. 36 (2).
- ▶ Der Aktivkohlefilter ist jetzt einsatzbereit.

9.2 Flaschenhalter entfernen

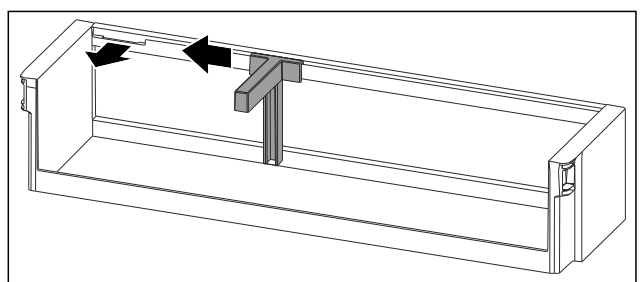


Fig. 37

- ▶ Flaschenhalter bis zur Aussparung zur Seite schieben.
- ▶ Flaschenhalter nach vorne entnehmen.

9.3 Flaschenhalter einsetzen

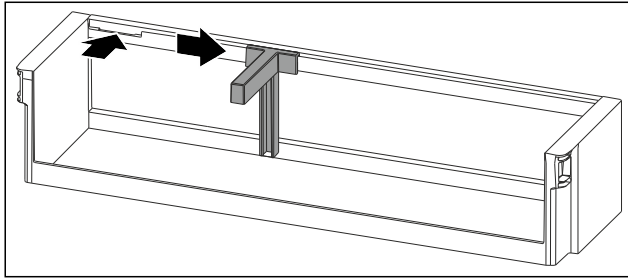


Fig. 38

- ▶ Flaschenhalter in die Aussparung einsetzen.
- ▶ Flaschenhalter in gewünschte Position zur Seite schieben.

9.4 Auszugssysteme zerlegen / montieren

9.4.1 Hinweise zum Zerlegen

Sie können einige Auszugssysteme zur Reinigung zerlegen. Ihr Gerät kann unterschiedliche Auszugssysteme enthalten. Die folgenden Auszugssysteme sind zerlegbar oder nicht zerlegbar:

Auszugssystem	zerlegbar / nicht zerlegbar
Schubfach auf Geräteboden oder Glasplatte	nicht zerlegbar

9.5 Gerät abtauen



WARNUNG

- Unsachgemäßes Abtauen des Geräts!
Verletzungen und Beschädigungen.
- ▶ Zum Beschleunigen des Abtauvorgangs keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstigen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.
 - ▶ Keine elektrischen Heiz- oder Dampfreinigungsgeräte, offene Flammen oder Abtausprays verwenden.
 - ▶ Eis nicht mit scharfen Gegenständen entfernen.

Das Abtauen erfolgt automatisch. Das Tauwasser läuft über die Ablauföffnung ab und verdunstet.

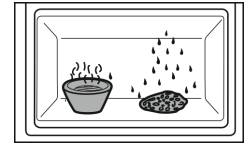
Wassertropfen oder auch eine dünne Reif- bzw. Eisschicht an der Rückwand sind funktional bedingt und völlig normal. Diese müssen nicht entfernt werden.

- ▶ Ablauföffnung regelmäßig reinigen. (siehe 9.7 Gerät reinigen)

9.6 Gefrierfach manuell abtauen*

Nach längerem Betrieb bildet sich eine Reif- bzw. Eisschicht. Folgende Faktoren beschleunigen die Reif- bzw. Eisschichtbildung:

- Gerät wird häufig geöffnet.
- Warme Lebensmittel werden eingelegt.
- ▶ Gerät ausschalten.
- ▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten.
- ▶ Gefriergut in Zeitungspapier oder Decken einschlagen und an einem kühlen Ort aufbewahren.



- ▶ Topf mit heißem, nicht kochendem Wasser in das Gefrierfach stellen.
- ▶ Abtauen wird beschleunigt.
- ▶ Fach- und Gerätetür während des Abtauens offen lassen.
- ▶ Losgelöste Eisstücke herausnehmen.
- ▶ Tauwasser evtl. mehrmals mit einem Schwamm oder Tuch aufnehmen.
- ▶ Gerät reinigen. (siehe 9.7 Gerät reinigen)

9.7 Gerät reinigen

9.7.1 Vorbereiten



WARNUNG

Gefahr eines elektrischen Schlags!

- ▶ Stecker des Kühlgerätes ziehen oder die Stromzufuhr unterbrechen.



WARNUNG

Brandgefahr

- ▶ Kältekreislauf nicht beschädigen.

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Netzstecker herausziehen.

9.7.2 Innenraum reinigen

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!
Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.
- ▶ Kunststoff-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- ▶ Metall-Flächen: mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel von Hand reinigen.
- ▶ Ablauföffnung: Ablagerungen mit einem dünnen Hilfsmittel, z.B. Wattestäbchen, entfernen.

9.7.3 Ausstattung reinigen

ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung!
Beschädigungen am Gerät.

- ▶ Ausschließlich weiche Putztücher und ph-neutrale Allzweckreiniger verwenden.
- ▶ Keine scheuernden oder kratzenden Schwämme oder Stahlwolle verwenden.
- ▶ Keine scharfen, scheuernden, sand-, chlorid- oder säurehaltigen Putzmittel verwenden.

Reinigung mit einem weichen, sauberen Tuch, lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel:

- Türabsteller
- Abstellfläche
- Schubfach

Reinigung in der Spülmaschine bis 60 °C:

- Flaschenhalter
- ▶ Ausstattung zerlegen: siehe jeweiliges Kapitel.
- ▶ Ausstattung reinigen.

9.7.4 Nach dem Reinigen

- ▶ Gerät und Ausstattungsteile trockenreiben.
- ▶ Gerät anschließen und einschalten.
Wenn die Temperatur ausreichend kalt ist:
- ▶ Lebensmittel einlegen.
- ▶ Reinigung regelmäßig wiederholen.

10 Kundenhilfe

10.1 Technische Daten

Temperaturbereich	
Kühlen	2 °C bis 9 °C

Maximale Einfriermenge / 24 Stunden	
Gefrierfach*	siehe Typenschild unter „Gefriervermögen .../ 24 h“ *

10.2 Betriebsgeräusche

Das Gerät verursacht während des Betriebs unterschiedliche Laufgeräusche.

- Bei **geringer Kühlleistung** arbeitet das Gerät energiesparend, aber länger. Die Lautstärke ist **geringer**.
- Bei **starker Kühlleistung** werden Lebensmittel schneller gekühlt. Die Lautstärke ist **höher**.

Beispiele:

- aktivierte Funktionen (siehe 7.2 Gerätefunktionen)
- laufender Ventilator*
- frisch eingelegte Lebensmittel
- hohe Umgebungstemperatur
- lang geöffnete Tür

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art
Blubbern und Plätschern	Kältemittel fließt im Kältekreislauf.	normales Arbeitsgeräusch
Fauchen und Zischen	Kältemittel spritzt in Kältekreislauf ein.	normales Arbeitsgeräusch

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art
Brummen	Das Gerät kühlt. Die Lautstärke hängt von der Kühlleistung ab.	normales Arbeitsgeräusch
Surren und Rauschen*	Der Ventilator läuft.*	normales Betriebsgeräusch*
Klicken	Komponenten werden ein- und ausgeschaltet.	normales Schaltgeräusch
Rattern oder Summen	Ventile oder Klappen sind aktiv.	normales Schaltgeräusch

Geräusch	Mögliche Ursache	Geräusch-Art	Beheben
Vibration	ungeeigneter Einbau	Fehler-Geräusch	Einbau überprüfen. Gerät ausrichten.
Klappern	Ausstattung, Gegenstände im Geräteinnenraum	Fehler-Geräusch	Ausstattungsteile fixieren. Abstand zwischen den Gegenständen lassen.

10.3 Technische Störung

Ihr Gerät ist so konstruiert und hergestellt, dass Funktionssicherheit und lange Lebensdauer gegeben sind. Sollte dennoch während des Betriebes eine Störung auftreten, so prüfen Sie bitte, ob die Störung auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen ist. In diesem Fall müssen Ihnen auch während der Garantiezeit die anfallenden Kosten berechnet werden.

Folgende Störungen können Sie selbst beheben.

10.3.1 Gerätefunktion

Fehler	Ursache	Beseitigung
Das Gerät arbeitet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	▶ Gerät einschalten.
	→ Der Netzstecker steckt nicht richtig in der Steckdose.	▶ Netzstecker kontrollieren.
	→ Die Sicherung der Steckdose ist nicht in Ordnung.	▶ Sicherung kontrollieren.
	→ Stromausfall	▶ Gerät geschlossen halten. ▶ Lebensmittel schützen: Kühlakku oben auf Lebensmittel legen oder ein anderes Gefriergerät benutzen, falls der Stromausfall länger andauert.* ▶ Aufgetaute Lebensmittel nicht wieder einfrieren.*
	→ Die Kaltgerätebuchse steckt nicht richtig im Gerät.	▶ Kaltgerätebuchse kontrollieren.

Fehler	Ursache	Beseitigung
Temperatur ist nicht ausreichend kalt.	→ Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	▶ Gerätetür schließen.
	→ Die Be- und Entlüftung ist nicht ausreichend.	▶ Lüftungsgitter freimachen und reinigen.
	→ Die Umgebungstemperatur ist zu hoch.	▶ Problemlösung: (siehe 1.2 Klimaklassen)
	→ Das Gerät wurde zu häufig oder zu lange geöffnet.	▶ Abwarten, ob sich die erforderliche Temperatur von allein wieder einstellt. Falls nicht, an den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)
	→ Die Temperatur ist falsch eingestellt.	▶ Temperatur kälter einstellen und nach 24 Stunden kontrollieren.
	→ Das Gerät steht zu nahe an einer Wärmequelle (Herd, Heizung etc).	▶ Standort des Geräts oder der Wärmequelle verändern.
	→ Das Gerät wurde nicht richtig in die Nische eingebaut.	▶ Überprüfen, ob das Gerät korrekt eingebaut wurde und die Tür richtig schließt.
Die Türdichtung ist defekt oder soll aus anderen Gründen ausgetauscht werden.	→ Die Türdichtung ist wechselbar. Sie kann ohne weiteres Hilfswerkzeug gewechselt werden.	▶ An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)
Das Gerät ist vereist oder es bildet sich Kondenswasser.	→ Die Türdichtung kann aus der Nut gerutscht sein.	▶ Türdichtung auf einen korrekten Sitz in der Nut überprüfen.

10.3.2 Ausstattung

Fehler	Ursache	Beseitigung
Die Innenbeleuchtung leuchtet nicht.	→ Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	▶ Gerät einschalten.
	→ Die Tür war länger als 15 Minuten offen.	▶ Innenbeleuchtung schaltet sich bei geöffneter Tür nach ungefähr 15 Minuten. automatisch aus.
	→ Die LED-Beleuchtung ist defekt oder die Abdeckung ist beschädigt.	▶ An den Kundenservice wenden. (siehe 10.4 Kundenservice)
Das Gefrierfach lässt sich nicht schließen.*	→ Die Verriegelung ist bei geöffneter Tür verrastet.	▶ Griff erneut betätigen.

10.4 Kundenservice

Prüfen Sie zunächst, ob Sie den Fehler selbst beheben können (siehe 10 Kundenhilfe) . Falls dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Kundenservice.

Sie finden die Adresse in der beiliegenden Broschüre „Liebherr-Service“ oder unter home.liebherr.com/service.



WARNUNG

Unfachmännische Reparatur!
Verletzungen.

- ▶ Reparaturen und Eingriffe am Gerät und der Netzanschlussleitung, die nicht ausdrücklich genannt sind (siehe 9 Wartung) , nur vom Kundendienst ausführen lassen.
- ▶ Beschädigte Netzanschlussleitung nur durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzen.
- ▶ Bei Geräten mit Kaltgerätestecker darf der Wechsel vom Kunden vorgenommen werden.

10.4.1 Kundenservice kontaktieren

Sicherstellen, dass folgende Geräteinformationen bereitliegen:

- Gerätebezeichnung (Modell und Index)

- Service-Nr. (Service)
- Serial-Nr. (S-Nr.)
- ▶ Geräteinformationen dem Typenschild entnehmen. (siehe 10.5 Typenschild)
- ▶ Geräteinformationen notieren.
- ▶ Kundenservice benachrichtigen: Fehler und Geräteinformationen mitteilen.
- ▶ Dies ermöglicht einen schnellen und zielgerichteten Service.
- ▶ Weitere Anweisungen des Kundenservices befolgen.

- ▶ Hinweise zum Gerätetransport beachten.
- ▶ Gerät beschädigungsfrei abtransportieren.
- ▶ Gerät nach Vorgaben entsorgen.

10.5 Typenschild

Das Typenschild ist unten an der Geräteinnenseite.

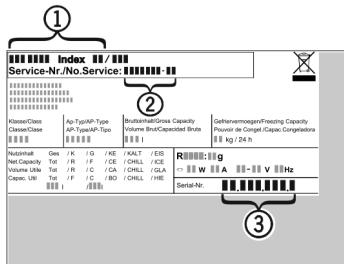


Fig. 39

- (1) Gerätebezeichnung (3) Serial-Nr.
 (2) Service-Nr.

- ▶ Informationen vom Typenschild ablesen.

11 Außer Betrieb setzen

- ▶ Gerät leeren.
- ▶ Gerät ausschalten. (siehe Gerät aus- und einschalten)
- ▶ Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Bei Bedarf Kaltgerätebuchse entfernen: Kaltgerätebuchse aus dem Gerätestecker herausziehen und gleichzeitig nach links und rechts bewegen.
- ▶ Gerät reinigen. (siehe 9.7 Gerät reinigen)
- ▶ Tür offen lassen, damit keine schlechten Gerüche entstehen.

12 Entsorgung

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Bedeutung der Symbole am Gerät sind bekannt. (siehe 1.12 Symbole am Gerät)
- Hinweise zur Entsorgung sind bekannt. (siehe 1.8 Entsorgung)

12.1 Gerät für die Entsorgung vorbereiten

- ▶ Gerät außer Betrieb setzen. (siehe 11 Außer Betrieb setzen)

12.2 Gerät umweltfreundlich entsorgen



WARNUNG

Austretendes Kältemittel und Öl!
 Brand. Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechender hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

- ▶ Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressor nicht beschädigen.



home.liebherr.com/fridge-manuals

DE Unterbau-Kühlschrank

Ausgabedatum: 20260217

Artikelnr.-Index: 7083751-00

Liebherr-Hausgeräte GmbH
Memminger Straße 77-79
88416 Ochsenhausen
Deutschland